

Bericht zur Umsetzung der geförderten Aktivitäten bundesweiter Selbsthilfeorganisationen

Antragstellende Organisation:

Osteoporose Selbsthilfe Österreich

1999 wurde der Dachverband der österreichischen Osteoporose-Selbsthilfegruppen gegründet. Er kümmert sich um den Aufbau eines österreichweiten Netzes von Selbsthilfegruppen, um einen einheitlichen Qualitätsstandard, um die Aus- und Weiterbildung der Selbsthilfegruppenleiter:innen und organisiert Informationsveranstaltungen. Die Dachorganisation sorgt für ein gemeinsames Auftreten in der Öffentlichkeit und bei internationalen Kongressen und stellt Informationsmaterial zur Verfügung.

Nähere Informationen unter www.osteoporose-selbsthilfe.org

Titel der umgesetzten Aktivität:

Wir stärken das Netz!

Umsetzung der Aktivität:

Aufgrund der heurigen COVID-19-Situation war es nicht möglich, persönliche Treffen abzuhalten, um das Projekt selbst zu organisieren. Aus diesem Grund wurden die Aufgaben miteinander online erarbeitet.

In Österreich gibt es laut dem Sozialministeriumservice ungefähr 260 Krankenanstalten, deren Entlassungsmanager:innen wichtige Multiplikatorinnen und Multiplikatoren für die entsprechende Situation sind.

Ablauf:

- Entwurf Schreiben für Entlassungsmanager:innen
- Zusammenstellen von Informationsmaterial
- Gründung des Expertenpools:
 - Vorstand
 - zehn Gruppenmitglieder
 - ein Arzt
 - eine Kommunikationswissenschaftlerin



- eine Gesundheits- und Pflegewissenschaftlerin
- eine Lebens- und Sozialberaterin
- eine Sozialarbeiterin
- eine Psychologin
- Erstellung eines Onlineanmeldeformulars für Patientinnen und Patienten sowie Entlassungsmanager:innen
- Druck und Versand der Unterlagen
- Aufnahme der neuen Klientinnen und Klienten
- Weitergabe an die einzelnen Selbsthilfegruppen
- Veranstaltung eines Sommerfestes (im Freien) für die „Neulinge“ mit den Leiterinnen und Leitern der einzelnen Selbsthilfegruppen – insgesamt zehn Sommerfeste in den einzelnen Regionen
- Aufnahme in die Gruppe

Ziele:

- Stärkung der Gruppe durch Teilnahme neuer Mitglieder

Durch den Versand des Informationsmaterials an die Entlassungsmanager:innen wurde das Informationsmaterial im Krankenhaus ausgehändigt und aufgelegt. Dies konnte einerseits durch Anrufe, die Patientinnen und Patienten tätigten, während sie im Krankenhaus waren, festgestellt werden, andererseits durch Anmeldung von Patientinnen und Patienten über die Internetplattform. Weiters wurde durch verschiedene Veranstaltungen in den einzelnen Gruppen die Teilnehmerzahl erhöht.

- Compliance

Wie immer wurde durch die Teilnahme an den Selbsthilfegruppen die Compliance der einzelnen Mitglieder gestärkt.

- Stärkung der Zusammenarbeit

Durch diese Aussendung wurde das Entlassungsmanagement auf das Problem der Osteoporose Selbsthilfe aufmerksam gemacht, und es ergaben sich dadurch ganz neue Netzwerke, die zum Austausch wichtig sind. Weiters ist es wichtig, die neuen Teilnehmer:innen gut in die Gruppe zu integrieren, und wir konnten durch die Feste auch die Gruppen stärken.